

Der Narrenzug

Unabhängige Zeitschrift von Betroffenen, Angehörigen und Profis

Gesichter und Augenblicke
einer außergewöhnlichen Tagung

Ausgabe 3 Jahrgang 3 Dezember 2004

Die neue Ausgabe enthält (hpts.) Beiträge von

Sylvia Kostera

(zugleich Herausgeberin)

...mit einer (selbst-)kritischen Betrachtung des Begriffs "Empowerment"

Prof. Dr. Michaela Amering

...mit dem Beitrag "Das Prinzip Hoffnung - Recovery"

Heinz Deger-Erlenmeier

...mit einem kritischen Beitrag zum Pharnasponsoring von Angehörigenverbänden

Dr. Ingrid Munk

...mit Überlegungen zum "Brückenbau" zwischen verschiedenen Welten

Margret Osterfeld

...mit dem Beitrag "Der Arzt als Patient - der Patient als Arzt"

Dorothea Buck

...mit einem Geleitwort zu einem anderen Verständnis von Psychose

Alle Beiträge waren Bestandteile einer von Betroffenen organisierten lebendigen Tagung in
Darmstadt im November 2003 unter dem Thema:

ENDLICH SELBSTVERSTÄNDLICH...?

Im Spannungsfeld zwischen Wollen und Müssen, Dürfen und Können

Die Zeitschrift dokumentiert ausführlich in Bild (tolle Bilder!) - und Textbeiträgen diese voll
gelungene Tagung, die in der Betroffenenelbsthilfe ein echtes Highlight war. An dieser Stelle
sei schon mal auf die Folgetagung vom 1.-4. November 2005 in Darmstadt hingewiesen.

Gesundheit ist das, was wir bekommen,
wenn wir aufhören
auf eine bessere Vergangenheit zu hoffen

zu beziehen für 10 Euro beim

Selbsthilfekreis Lichtblick
Postfach 1228
64390 Erzhausen